



MISCHEN IMPOSSIBLE? Soziale Vielfalt, Nutzungsvielfalt – Wege zu urbanen Stadtquartieren

Fachtagung 12. November 2015, Haus der Universität, Düsseldorf

In sozialer und funktionaler Hinsicht gemischte Stadtquartiere haben einen festen Platz im Wertekanon vieler Akteure der Stadtentwicklung. Gemischte Quartiere verkörpern die Vorstellung von räumlicher Integration, ein „Näherrücken“ gesellschaftlicher Schichten, aber genauso auch die Etablierung ressourcensparender Lebensstile durch eine funktionale Vielfalt. Neben diesen positiven Effekten geht es aber auch darum, die negativen Folgen einer Entmischung zu vermeiden: die Begegnungen verschiedenster Bewohnergruppen und die Präsenz von gewerblichen Nutzungen sollen in weiten Teilen der Städte möglich bleiben.

Hintergrund der Fachtagung bildet das im Auftrag des MBWSV NRW vom Deutschen Institut für Urbanistik in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal bearbeitete Forschungsprojekt „Nutzungsmischung und soziale Vielfalt im Stadtquartier“. Ein Ergebnis lautet, dass trotz der Bedeutungsaufladung und der Verankerung auf der politischen Agenda Mischung und Vielfalt in städtischen Quartieren bei weitem keine Selbstverständlichkeit sind. Planerische Instrumente können soziale und funktionale Mischung unterstützen, müssen es aber nicht. Das bedeutet, dass die Etablierung neuer und der Schutz bestehender Mischungskonstellationen weitgehend dem Engagement handelnder Akteure geschuldet sind. Bis Vielfalt vom Sonder- zum Regelfall wird, bleibt noch eine Menge zu tun.

MISCHEN IMPOSSIBLE?

Soziale Vielfalt, Nutzungsvielfalt – Wege zu urbanen Stadtquartieren

Fachtagung 12. November 2015

PROGRAMM

09:30 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung**

Michael von der Mühlen

Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 **BLOCK I:**

Leitbild, Paradigma, Konsens, Streit

Nutzungsvielfalt

Prof. Martin zur Nedden

Institutsleiter, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Soziale Vielfalt

Prof. Dr. Tilman Harlander

Universität Stuttgart

Vielfalt als „Programm“ der Stadtentwicklung

Hartwig Schultheiß

Stadtdirektor der Stadt Münster

Günther Arber

Leiter der Stadt- und Quartierentwicklung, Zürich

12:00 **Mittagspause**

12:45 **BLOCK II:**

Mischung gegen den Markt oder Mischung als Marktinteresse?

Eröffnung: Was ist eine zeitgemäße urbane Mischung?

Prof. Guido Spars

Bergische Universität Wuppertal

Vielfalt als Baustein der Quartiersentwicklung

Han Joosten

Bouwfonds Property Development, Berlin

Dr. Siegbert Panteleit

SPE. Standort- und Projektentwicklung, Gelsenkirchen

Dr. Bodo Küpper, Thilo Küpper

Firmengruppe Küpper, Wuppertal

14:00 **BLOCK III:**

Mischung verordnen oder Vielfalt verhandeln?

Eröffnung: Wie wird Stadt innovativ?

Prof. Dr. Stefan Siedentop

Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS), Dortmund

Neue Wege in der Stadtentwicklung

Bernd Streitberger

moderne stadt, Köln

Martin Linne

Planungsdezernent der Stadt Krefeld

Ulrich Schaaf

Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München

15:15 **Kaffeepause**

15:45 **BLOCK VI:**

Perspektive Vielfalt in der Stadt – Was haben wir, was brauchen wir?

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Guido Spars

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Stefan Siedentop

ILS, Dortmund

Tim Rieniets

StadtBauKultur NRW

Han Joosten

Bouwfonds Property Development, Berlin

Martin Linne

Planungsdezernent Krefeld

Stefan Mundt

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg

16:45 **Fazit**

Michael von der Mühlen

Staatssekretär MBWSV NRW

Prof. Martin zur Nedden

Deutsches Institut für Urbanistik

17:00 **Ende**

Gesamtmoderation:

Ricarda Pätzold

Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
VB 1 – Nationale und europäische Städtepolitik,
Forschung, Stadtbaukultur
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Carola Scholz

Tagungsleitung

Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
Ansprechpartnerin: Ricarda Pätzold

Termin

Donnerstag, 12.11.2015, 09:30 – 17:00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter
www.reviera.de/mischung-vielfalt2015
Tagungsbeiträge werden nicht erhoben, eine
Anmeldung bis zum 3.11.2015 ist aber notwendig.

Kontakt:

RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation
Carsten Wohlfeld
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen
Tel. 0201/27 40 8-24
E-Mail: carsten.wohlfeld@reviera.de

Veranstaltungsort

Haus der Universität
Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist für
Rollstuhlfahrer/innen ausgebaut.

Anreise

Das Haus der Universität liegt in einer Fußgängerzone
und verfügt über keine eigenen Parkmöglichkeiten.
Eine Anreise mit dem ÖPNV ist empfehlenswert.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Haus der Universität ist in wenigen Minuten von
der U-Bahn-Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“ zu
erreichen, die ab Hauptbahnhof von allen U-Bahn-
Linien angefahren wird. Fahrtrichtungen ab Haupt-
bahnhof: U74: D-Lörick, U75: Neuss, U76: Krefeld,
U77: Am Seestern, U78: D-ESPRIT-Arena/Messe Nord,
U79: Duisburg.

Mit dem PKW

Die Anfahrt aus allen Richtungen erfolgt in Richtung
„Zentrum“. Das Haus der Universität liegt unmittelbar
im Stadtzentrum, im Bereich des nördlichen Endes
der Königsallee.

Parkmöglichkeiten

Parkplätze in der Umgebung sind knapp und tagsüber
kostenpflichtig. Nächstgelegenes Parkhaus:
„Schadow-Arkaden“, Zieladresse für das Navigations-
system: Martin-Luther-Platz 28.
Parkgebühren: 2,80 €/Stunde, max. 30,00 €.

